oben hellgrau, Hinterbeine undeutlich dunkler grau gebändert. Länge dieses, des größten Exemplares 44 mm. Gaumenzähne wie bei Exemplar I durch einen kleinen Zwischenraum getrennt.

Die Diagnose der Artwürde also jetzt lauten: Frontoparietal-, Zügelund Oberlippenhäut rauh. dem Knochen verwachsen. Interorbitalraum nicht oder wenig breiter als ein oberes Augenlid; Tympanum
etwa halb so breit wie das Auge. Finger mit Saugscheiben von ungefähr halbem Augendurchmesser (die des Daumens etwas kleiner, die
der übrigen Finger etwas größer, bis gegen ²/₃ Augendurchmesser).

Zunge kreisrund, hinten eingekerbt und ebenso wie an den Seiten etwas frei. Gaumenzahngruppen in einer geraden Linie zwischen den mäßig großen Choanen, Zwischenraum sehr klein. Schnauze 1½ Augendurchmesser, Schnauzenkante wenig geschweift, nicht leistenförmig, aber doch deutlich. Finger mit schwachen, höchstens ½ Schwimmhäuten, Zehen mit nahezu ganzen. Oben glatt, unten (Bauch und Unterseite der Schenkel) granuliert, Färbung im Leben wahrscheinlich hellbraun mit dunkler braunen unregelmäßigen Zeichnungen des Rückens und Querbändern der Extremitäten. Die kleinste Form aus der Trachycephalen-Gruppe.

7..Berichtigung zu meinem Artikel »Eine fliegende Copepoden-Art«.

Von Dr. A. Ostroumoff, Sebastopol.

eingeg. 3. November 1894.

Nach der Rückkehr von der Expedition im Marmarameere fand ich die Mittheilung des Herrn Prof. Dahl (in »Verhandl. d. Deutsch. Zool. Gesellsch. 1894), daß *Pontella atlantica* Miln. Edw. auch aus dem Wasser springen kann.

Sebastopol, Biologische Station.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc. Linnean Society of New South Wales.

September 26th, 1894. — 1) On the correct Habitat of Patella kermadecensis) Pilsbry (= P. Pilsbryi, Braz.). By John Brazier, F.L.S. The author is now of the opinion that this is the species referred to in Mr. Percy Smith's pamphlet, "The Kermadec Islands: their Capabilities and Extent" (Wellington, 1887), which states that on Macauley Island there occur "large limpets (as big as small saucers, and good eating)". — 2) On a Trochus from Port Jackson, and new varieties of Bulimus miltocheilus, Reeve, from the Solomon Islands. By John Brazier, F.L.S. Under the name of Trochus Adamsi, n. sp., is re-described a Port Jackson molluse, the original specific name of which (T. comptus A. Ad.) is preoccupied for a species named by Phillipi. Dr. Fischer also confounded T. comptus, A. Ad., with the New Caledonian T. Poupineli, Montr., which is a distinct species. Three new varieties of Bulimus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Ostroumoff A.

Artikel/Article: 7. Berichtigung zu meinem Artikel "Eine fliegende

Copepoden-Art" 415